

Jute Marktbericht für März 2019

-1/5-

2. April 2019

Bangladesh

Rohjute: Im Berichtsmonat war eine leicht erhöhte Nachfrage nach Rohjute höherer und niedrigerer Qualitäten aus Pakistan, Indien sowie Nepal zu verzeichnen, wohingegen die Nachfrage aus anderen Jute importierenden Ländern wie China, Vietnam, Russland und Brasilien etwas geringer war als erwartet. Pakistan war im Markt für höhere und niedrigere Qualitäten wie BTE BS, BTE KS und BTE CS sowie für Jute Cuttings BTCA und BTCB. Insgesamt kaufte Pakistan etwa 5.000 mtons Langjute sowie Jute Cuttings. Indien war im Markt für 4.000 mtons Langjute BTE HD, BTE BS, BTE KS, BTE CS sowie Jute Cuttings BTCA und BTCB.

Regelmäßige Nachfrage für Rohjute niedriger und höherer Qualitäten kam von den privaten Verkaufsgarnspinnereien, Jutespinnwebereien und anderen Rohjute verarbeitenden Betrieben in Bangladesh. Aufgrund der begrenzten Verfügbarkeit von Rohjute höherer Qualitäten, konnten sie jedoch nicht ihren gesamten Bedarf decken.

Bangladesh Jute Mills Corporation (BJMC) war mit regelmäßigen Anfragen im Markt, die tatsächlichen Käufe blieben jedoch aufgrund von mangelnder Liquidität mäßig.

Die mangelnde Liquidität und die politische Unbeständigkeit von BJMC stellen nach wie vor große Probleme dar. Die Situation ist alarmierend. Neun nationale Jutefabriken in Khulna und Jessore mussten schließen, was wiederum zu einer geringeren Produktion unter den staatlichen Jutefabriken führte.

Die Preise für Rohjute sind um etwa USD 20,00 - USD 30,00 per mton sowohl für höhere als auch niedrigere Qualitäten gestiegen.

Das Rohjute-Exportvolumen für den Zeitraum von Juli 2018 bis Februar 2019 betrug 467.204 Ballen gegenüber 574.432 Ballen im gleichen Zeitraum des Berichtsjahres 2017-2018.

Neue Ernte: In der letzten Märzwoche begann in den Tieflandgebieten Bangladeschs wie der Großraum Mymensingh, Tangail, Sirajgonj, Netrokona, Mdariapur und Sariatpur die Aussaat für Meshta und White Jute. Die Aussaat für Tossa Jute wird voraussichtlich im April 2019 beginnen. Derzeit sind die Wetterbedingungen in ganz Bangladesh günstig, mit mäßigen Regenfällen und viel Sonne. Bisher haben wir keine Einschätzungen über die Erntezahlen und die Flächen für die Aussaat erhalten.

Jutegarn/Jutezwirn: Während des Berichtsmonats war die Exportnachfrage nach Jutegarnen und Jutezwirnen aus wichtigen Importländern wie der Türkei, Indien, China, Vietnam, Indonesien und Malaysia eher schwach, wie schon im Januar und Februar 2019. Europa und die USA waren im Markt, jedoch mit eher geringem Bedarf. Regelmäßige Nachfrage wurde beobachtet aus dem Iran und dem Mittleren Osten.

Jute Marktbericht für März 2019

-2/5-

2. April 2019

Es gab regelmäßige Inlandsnachfrage nach Jutegarnen und Jutezwirnen von Hessian- und Sacking-Qualitäten. Die Ausführpreise für Jutegarne und Jutezwirne sowohl für höhere als auch niedrigere Qualitäten stiegen um etwa USD 20,00 bis USD 30,00 pro mton während des Berichtsmonats. Die Verkaufsgarnspinnereien in Bangladesch waren weiterhin mit der Abwicklung ihrer gut gefüllten Auftragsbücher beschäftigt.

Es bleibt abzuwarten, wie sich der jüngste Wertverlust der Türkischen Lira auf die Nachfrage nach Jutegarnen und Jutezwirnen aus der Türkei, einem der größten Absatzmärkte dieser beiden Artikel, auswirkt. Die Financial Times vom 2. April berichtet: Der Wert der Lira erlitt im Vorfeld des Wahl starke Schwankungen und weckte Erinnerungen an einen Markteinbruch im August letzten Jahres, der die Währung Ende 2018 gegenüber dem Dollar um fast 30 % fallen ließ.

Jutewaren: Es wurden während des Berichtsmonats regelmäßige Exportanfragen nach Fertigwaren aus Hessian- und Sacking-Qualität aus internationalen Märkten wie Afrika, Europa, Australien, den USA, China und Vietnam beobachtet. Die Inlandsnachfrage nach Sackings und Hessians hielt während des Berichtsmonats an.

Bangladeshs Exporterlöse aus Jutewaren könnten nach Ansicht der Brancheninsider von derzeit BDT 80 Milliarden pro Jahr auf rund BDT 250 Milliarden gesteigert werden, vorausgesetzt, dass die Herausforderungen des Sektors angemessen angegangen werden. Unter den Jutewaren würde allein die weltweite Nachfrage nach Jute-Einkaufstaschen derzeit etwa 500 Milliarden Stück betragen. Das Land müsse dafür jedoch sein Potenzial ausschöpfen, da es an einer geeigneten und zeitgemäßen Strategie sowie an der Nichtumsetzung der Regierungspolitik mangle.

Die internationale Nachfrage nach verschiedenen Arten von Jutewaren steigt aufgrund des wachsenden Bedarfs von umweltfreundlichen Alternativen für tägliche Konsumartikel bis hin zum Bedarf der Automobilindustrie. "Bangladesch könnte seinen Jutewarenexport in verschiedene Länder erheblich steigern, wenn wir die Produkte diversifizieren können", sagte der Geschäftsführer eines Unternehmens in Bangladesch gegenüber dem Financial Express.

Wie schon in den vergangenen Monaten, ging während des Berichtsmonats die Nachfrage nach Teppichrückseitengewebe aus den Importländern wie Europa, Australien und Neuseeland weiter zurück.

Während des Berichtsmonats stiegen die Exportpreise im Durchschnitt ca:

Hessians:	4-5 %
Sackings:	5-6 %
Teppichrückseitengewebe:	unverändert

Jute Marktbericht für März 2019

-3/5-

2. April 2019

Nachtrag am 04.04.2019:

Jutefabrikarbeiter in Bangladesch setzen ihren Streik fort, um ihre Forderungen durchzusetzen, einschließlich der Einführung einer Lohnkommission. Wir fügen einen Artikel bei, der am 4. April 2019 im The Daily Star erschienen ist:

Qt.

Arbeiter streiken weiter in Jutespinnereien in Khulna, Ctg

Sie blockierten Straßen und Eisenbahnen an verschiedenen Stellen als Teil ihres 72-stündigen Streiks, der am Dienstag [02.04.2019, Anm. d. Red.] gegen 6:00 Uhr begann. Reisende litten unter der Blockade, die von 8:00 bis 12:00 Uhr [unter sengender Sonne, Anm. d. Red] stattfand.

Zu den Forderungen gehören die Umsetzung der Nationalen Lohntabelle 2015, die Zahlung von Abfindungen und Versicherungsansprüchen von pensionierten und verstorbenen Arbeitnehmern, die Wiedereinstellung von Arbeitnehmern, die bei früheren Demonstrationen ihren Arbeitsplatz verloren haben, die Regularisierung der Arbeitsplätze von Leiharbeitnehmern und die Ermächtigung der Werksbehörden, Arbeitnehmer einzustellen.

In Khulna blockierten Arbeiter von neun Jutefabriken in der Industrieregion Jashore und Khulna die Autobahn Dhaka-Khulna an verschiedenen Stellen in der Stadt, darunter BDR-Camp, Phulbari-Gate, Daulatpur und der Kreuzung Natun-Rasta. Sie blockierten ebenso die Dhaka-Khulna-Bahn an den Punkten Nayabati, Natun Rasta und Daulatpur.

Die Arbeiter demonstrierten unter dem Banner des Tarifverhandlungsbeauftragten (CBA) sowie dem Non-CBA Oikya Parishad, berichtet unser Khulna-Korrespondent.

Sahanaj Sharmin, Präsident der Arbeitnehmergewerkschaft bei Platinum Jubilee Jute Mills, sagte dem Daily Star, dass die Arbeiter ihre Gehälter nicht regelmäßig erhielten, die Beamten der Bangladesh Jute Mills Corporation jedoch ihre Gehälter regelmäßig erhielten. "Wenn unsere Forderungen nicht erfüllt werden, werden wir härtere Bandagen anlegen", warnte sie.

Arbeiter von neun Jutespinnereien in Chattogram beteiligten sich an dem Streik, ergänzt unser dortiger Korrespondent. Während Arbeitsniederlegung blockierten Arbeiter der Amin Jute Mills die Chattogram-Hathazari-Straßen und Schienenstrecken im Baizid-Gebiet der Hafenstadt.

Mr Kamal Uddin, CBA Office Secretary der Jutespinnereien, sagte, dass die Bezirksverwaltung ihnen versichert habe, die Nationale Lohntabelle 2015 umzusetzen. "Wir glauben nicht an Zusicherungen, da die früheren Versprechen nicht erfüllt wurden. Wir werden weiterkämpfen, bis unsere Forderungen erfüllt sind", sagte er.

Unqt.

Jute Marktbericht für März 2019

-4/5-

2. April 2019

Indien

Rohjute: Die Preisentwicklung des Marktes war im Berichtsmonat leicht rückläufig. Die JBA-Notierungen am Ende des Berichtsmonats lauten: IR 4.975,00 (Grade TD-4) und IR 4.675,00 (Grade TD-5), jeweils pro 100 kg. Der geschätzte Überhang beträgt derzeit 1 Mio. Ballen. Die diesjährige Schätzung für Juteanbaugelände liegt bei 494.150 Hektar im Vergleich zu 653.740 Hektar im Jahr 2018.

Neue Ernte: Die Aussaat in Assam ist bereits in vollem Gange. Die Aussaat in anderen Jute-Anbaugeländen beginnt Mitte April, direkt nach dem bengalischen Neujahr am 15. April 2019. Die aktuellen Wetterbedingungen waren in der letzten Woche des Berichtsmonats warm und sehr feucht ohne Regenfälle.

Nachtrag am 04.04.2019: Ein Wetterbericht von Skymet, erschienen in der Times of India vom 4.4.2019, ist diesem Bericht beigelegt (siehe Seite 5). Geringere erwartete Niederschläge im Juni/Juli können zu einem geringeren Wachstum der Jutepflanze führen, im August/September erwartete Niederschläge könnten aber die Qualität der Jute verbessern.

Jutegarn/Jutezwirn: Der Markt war im Berichtsmonat weiterhin sehr schleppend.

Jutewaren: Die indischen Jutespinnwebereien reduzierten während des Berichtsmonats ihre Produktion von Hessians, hauptsächlich aufgrund geringerer Bestellungen. Die Marktpreise für Hessians blieben unverändert, wobei ausgewählte Fabriken zu rund 3 % höheren Preisen im Vergleich zum allgemeinen Marktpreisniveau im Berichtsmonat verkauften.

Teppichrückseitengewebe: Mit Aufträgen für Jute-Teppichrückseitengewebe für Verschiffungen bis beinahe Juni 2019 verbesserte sich auch die Verfügbarkeit von Rohjute höherer Qualitäten, sowohl auf dem Inlandsmarkt als auch aus Bangladesch. Die Produktionskapazität ist jedoch begrenzt.

Mit ausreichenden Bestellungen für Sackings in ihren Auftragsbüchern und einem positiven Ausblick für die nächste Saison fühlten sich die Jutespinnwebereien wohl. Die Preise für Sackings waren im Berichtsmonat fest, aber unverändert. Die Importe aus Bangladesch werden wahrscheinlich reduziert, da auch für gesäumtes Gewebe ein Dumpingzoll eingeführt wurde.

Die von der Regierung erteilten Auftragsmengen von B-Twill-Säcken für März 2019 betragen weniger als 100.000 Ballen. Der größte Auftragsbestand wird voraussichtlich im Berichtsmonat abgeschlossen sein.

Da auf eine Wiederwahl von Premierminister Narendra Modi spekuliert wird, verzeichnet der indische Aktienmarkt ein hohes Wachstum. Die indische Rupie profitiert, und Goldman Sachs empfiehlt erneut Aktienkäufe. Die allgemeinen Wahlen in Indien beginnen am 11. April und finden an sieben Tagen bis zum 19. Mai 2019 statt.

Jute Marktbericht für März 2019

-5/5-

2. April 2019

Die Produktion von IJMA Jutespinnweberein und derjenigen, die an IJMA berichten, belief sich im Februar 2019 auf 85.300 Tonnen, davon 3.700 Tonnen Jutegarn/Jutezwirn.

--0000000000--

T.O. India 04/04/19.

Monsoon likely to be below normal, forecasts Skymet

**Amit Bhattacharya &
 Vishwa Mohan | TNN**

New Delhi: Downgrading its initial assessment of normal rains, private weather forecaster Skymet said on Wednesday India is likely to see a below-normal monsoon this year, with central and east India at most risk of poor rainfall, due to the projected presence of El Nino during the season.

Skymet pegged country-wide rainfall during the monsoon period (June-September) at 93% of the long period average. Of greater concern for agriculture is the forecast of weak rains during June and July, when most of the sowing for the kharif (summer) crop normally takes place.

The forecaster said rainfall is likely to be 23% below normal in June and 9% below par in July, usually the wet-

KHARIF DELAY?

- Weak monsoon in June-July, likely deficit of 23% in June, 9% in July
- Better rains in second half, 2% above normal in August, near-normal in September
- Kharif sowing likely to be delayed but farm output may not take a hit
- Central India, parts of east at risk of poor rains

test month of the year. The forecasts for August and September are brighter, with rainfall pegged close to normal at 2% above and 1% below, respectively.

Skymet said MP, Marathwada, Vidarbha, parts of interior Karnataka, Bihar, Jharkhand and parts of Bengal are at risk of poor rains.